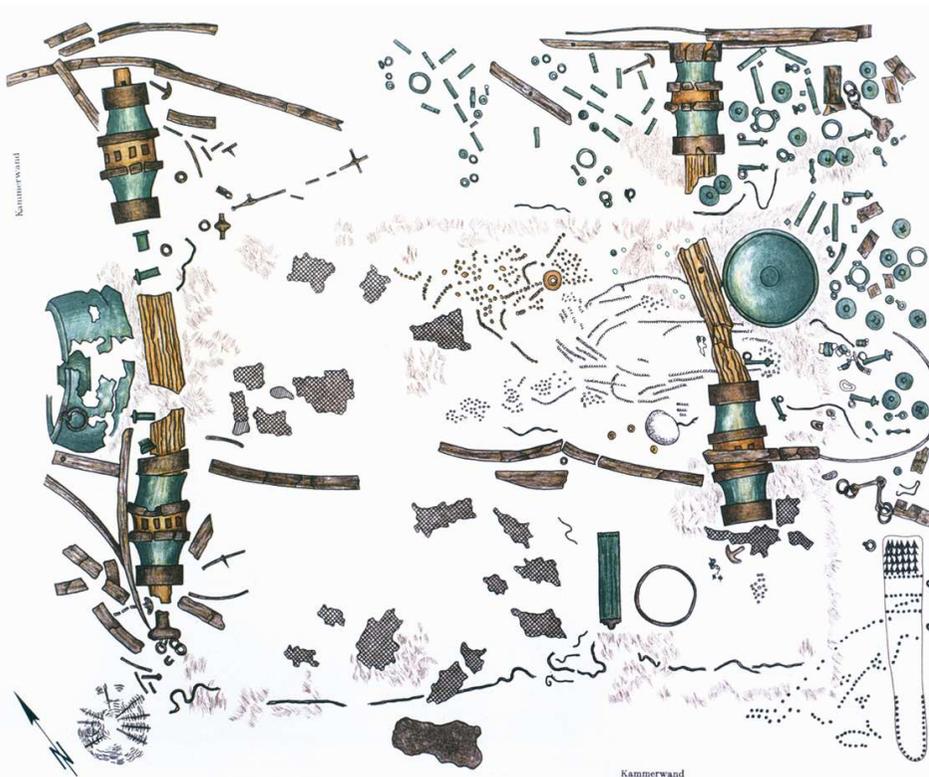


AB 6: Ein Holzkammergrab des Hohmichele

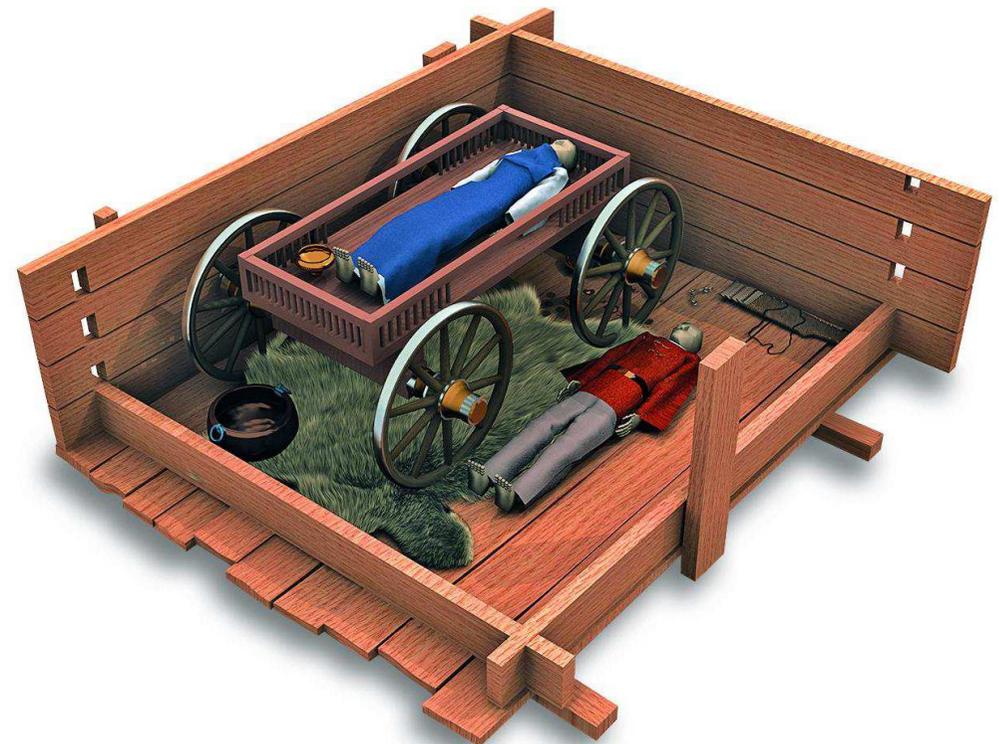
Der Hohmichele zählt mit einem Durchmesser von ursprünglich 78 m und eine Höhe von 13 m zu den größten Grabhügeln Mitteleuropas. Seine zentrale Grabkammer ist schon in antiker Zeit beraubt worden. Südöstlich des Hauptgrabes fanden die Archäologen jedoch ein noch unversehrtes Holzkammergrab mit einer Größe von etwa 2,40 m x 3,00 m. Schema **M 1** zeigt den Fundbestand des Holzkammergrabs. Anhand der Funde haben Archäologen versucht, das Holzkammergrab in seinem ursprünglichen Zustand zu rekonstruieren (**M 2**).

Aufgaben:

1. Finde die einzelnen Fundstücke (**M 1**) in der Rekonstruktion (**M 2**) wieder. Verbinde sie mit einem Strich.
2. Formuliere Fragen, die sich ein Archäologe stellen muss, wenn er den Fundbestand betrachtet.



M 1: Schema der Fundstücke des Holzkammergrabs 6 im Hohmichele (© Abbildung: Landesamt für Denkmalpflege BW, M. Steffen)



M 2: Rekonstruktion des Holzkammergrabs 6 im Hohmichele (© Abbildung: Landesamt für Denkmalpflege BW, M. Steffen)